

1614 - 2014 Jubiläumsschrift



#### Liebe Leserinnen und Leser

Sie halten die Festschrift zu den 400-Jahr-Feierlichkeiten der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Trimmis in ihren Händen.

Vor 400 Jahren kam Trimmis zu einer evangelischen Kirchgemeinde. Dieses Jubiläum wollen wir im Jahre 2014 zusammen mit Ihnen feiern. Die Festschrift gibt Ihnen Einblick in diverse Anlässe während des ganzen Jahres.

Wir freuen uns, wenn wir Sie bei den einen oder anderen Festlichkeiten begrüssen dürfen.

An dieser Stelle danken wir für alle Mitarbeit und Unterstützung und hoffen auf ein gelungenes Jubiläumsjahr.

Freundlich grüssen Sie

Vorstand KG Trimmis / OK / Pfarramt



Historisches	5	
Gemeindeleben erleben	7	
Das Jubiläumsjahr im Überblick		
Die Veranstaltungen im Detail		
Festgottesdienst mit Kirchenchor und Apéro	10	
Abendgottesdienst mit byzantinischem Chor	11	
Ökumenischer Muttertagsgottesdienst mit Kindifiir	12-13	
Frühlingsfest	14	
Konzert mit Livio Russi und Gaudens Bieri	15	
Herbstfest mit Kirchenchor	16	
Konzert mit dem Hobby-Chörli und Bläsergruppe	17	
Reformationssonntag	18	
Dank an unsere Sponsoren		

### Geschichte

### **400 Jahre reformierte Kirchgemeinde Trimmis**

Die Gemeinden Untervaz, Zizers und Trimmis gehören zu den letzten Gemeinden im Gebiet des Kantons Graubünden, in denen es zur Gründung einer evangelisch-reformierten Kirchgemeinde kam. Dies erstaunt, weil Stadtpfarrer Johannes Comander (ein Studienfreund von Huldrych Zwingli) im benachbarten Chur seit 1523 eine erfolgreiche Reformtätigkeit entfaltete. Wohl mochten einzelne Bürger Anhänger des «neuen Glaubens» geworden sein, aber sie waren offenbar in kleiner Zahl.

In Igis hatte die neue Lehre schon 1532 Eingang gefunden, 1611 in Untervaz, 1612 in Zizers und erst 1614 in Trimmis. Trimmis bestand damals aus den Fraktionen Trimmis-Dorf, Says-Valtanna, Obersays und Hintervalzeina. Die Fraktion Obersays war offenbar schon sehr früh zum «neuen Glauben» übergetreten. Sie gehörte schon 1526 kirchlich zur reformierten Gemeinde Felsberg (Sayser Törli).

Einige einflussreiche Bürger von Trimmis, die der evangelischen Glaubensgemeinschaft angehörten, richteten den Wunsch an die «Altgläubigen», dass ihnen eine der beiden Dorfkirchen abgetreten würde. Ihre Hoffnung auf Erfüllung dieses Begehrens ging jedoch nicht ohne Kämpfe in Erfüllung.

Am 2. Juni 1614, am Auffahrtstag, wagte Pfarrer Anhorn aus Maienfeld den Gang nach Trimmis. Dabei begleiteten ihn einige Ratsherren und Musketiere (mit Gewehren bewaffnete Bürger). Sie nahmen den Pfarrer in die Mitte und begleiteten ihn zur oberen Kirche. Da die St. Leonhard-Kirche abgeschlossen war, wurde ein Chorfenster eingedrückt. Einer der Begleiter stieg ein und zog den Querbalken beim Hauptportal heraus. Die Kirche füllte sich mit Gliedern beider Konfessionen. Pfarrer Anhorn wählte den Text aus dem Markusevangelium Kapitel 16, Vers 15: «Gond hin in alle Wält und predigent das Evangelium allen Creaturen.» Nach der Predigt konnte er ungehindert durchs Dorf heimgehen. Es brauchte jedoch noch einige Verhandlungen, bis 1646 die endgültige Convention abgeschlossen wurde. Dieser Friedensvertrag regelt bis heute das Zusammenleben der beiden Konfessionen in Trimmis.



### **Gemeindeleben erleben** (4.-14. Februar 2014)

Vom 4. bis 14. Februar präsentiert sich unser Kirchgemeindeleben in seiner ganzen Vielfalt. Von den Allerkleinsten bis zu den Senioren, vom gemütlichen Zusammensein über Gesprächsrunden bis zu gottesdienstlichen Feiern. Alle Anlässe finden in diesen zwei Wochen einmal statt. Das gibt Gelegenheit, um da oder dort hinein zu schnuppern, einfach mal unverbindlich hinein zu gwundern oder etwas, das Sie schon immer interessiert hat, kennen zu lernen.

Wann Sie wo dabei sein können, sehen Sie auf Seite 8.

#### Rundum herzlich willkommen!



## Das Jubiläumsjahr

Zu allen Veranstaltungen haben Sie freien Eintritt.

Jeweils aktuelle Ergänzungen finden Sie auf unserer Homepage www.ref-kirchetrimmis.ch, in reformiert. und im Bezirksamtsblatt.

### **Programm**

Datum / Zeit	Veranstaltung	Ort	
4 14. Februar	Gemeindeleben erleben	Reformierte Kirche und Ref. Kirchgemeindehaus	
4. 2. 10.00 - 11.30	Ökumenisches Bibelgespräch		
6. 2. 12.00 - 14.00	Ökumenischer Mittagstisch für Senioren		
17.00 - 18.00	Ökumenische Kindifiir		
20.15 - 21.45	Dunnschtigstreff		
7.2. 20.00 - 20.30	Ökumenisches Taizégebet		
9.2. 10.00	Festgottesdienst mit Kirchenchor und Apéro		
12.2. 20.15 - 21.45	Kirchenchor Chorprobe		
13.2.14.00 - 16.00	Ökumenischer Seniorenhengert		
18.30 - 20.00	Ökumenischer Familiengottesdie Fastenopfer/Brot für Alle	enst für	
20.15 - 21.30	Hauskreise		
14.2.09.15 & 10.00	Ökumenische Kliikindifiir		
19.00 - 20.00	Gottesdienst für Jugendliche und Junggebliebene		

### **Programm**

Datum / Zeit	Veranstaltung	Ort
<b>22. März</b> 19.00	Abendgottesdienst mit Byzantinischem Chor	Katholische Kirche
<b>11. Mai</b> 10.00	Ökumenischer Muttertagsgottesdienst «Ein Baum für die Zukunft»	Reformierte Kirche
<b>24. Mai</b> 17.00	Frühlingsfest mit Singspiel, Feuertanz, Festwirtschaft usw.	Mehrzweckhalle
<b>27. September</b> 20.15	<b>Konzert</b> mit Livio Russi, Klarinette und Gaudens Bieri, Klavier	Ref. Kirchgemeindehaus
<b>19. Oktober</b> 10.00	Herbstfest mit Kirchenchor	Kirche Says
<b>24. Oktober</b> 20.15	<b>Hobby-Chörli</b> mit Bläsergruppe	Ref. Kirchgemeindehaus
<b>2. November</b> 10.00	<b>Reformationssonntag</b> Gottesdienst mit Kirchenchorkonzert	Reformierte Kirche



## **Festgottesdienst mit Kirchenchor und Apéro** (9. Februar 2014, 10.00 Uhr, Ref. Kirche)

Das Jubiläumsjahr ist eröffnet. Ein festlicher Akt gehört an den Anfang. Was liegt näher, als den Beginn des 400-Jahr-Jubiläums mit einem festlichen Gottesdienst zu feiern? 400 Jahre sind eine beachtliche Zeit mit wechselvollen Schicksalen für Volk und Land. Die Botschaft des Evangeliums hat die Menschen ermutigt, gestärkt, und getröstet. Heute dürfen wir in ökumenischer Verbundenheit beider Kirchgemeinden die starke Hand loben, die in allen Prüfungen und Erfolgen des Lebens uns und unser Dorf durch die Zeit trägt.



## Abendgottesdienst mit byzantinischem Chor (22. März 2014, 19.00 Uhr, Kath. Kirche)

Seit über 20 Jahren besteht dieser Projektchor, dem 40 bis 50 Sängerinnen und Sänger angehören. Die byzantinischen a capella Gesänge werden – entsprechend ihrer Bestimmung als Lob Gottes – in den Gottesdiensten rund um die Osterzeit aufgeführt. Der Chor freut sich, wenn sich viele Menschen durch den Gesang einstimmen und hinführen lassen zur österlichen Botschaft.



Byzantinischer Chor Rorschach Leitung Silvia Georgieva

Ökumenischer Abendgottesdienst



### Ökumenischer Muttertagsgottesdienst

(11. Mai 2014, 10.00 Uhr, Ref. Kirche)



Am 11. Mai ist Muttertag. Auch wir feiern den Muttertag mit einem ökumenischen Familiengottesdienst.

Die Kindifiir hat in der Gestaltung die Federführung.

Nach dem Familiengottesdienst in der Kirche nehmen wir eine symbolische Handlung vor:

Wir pflanzen ein junges Bäumchen in die Erde.

Von den Kleinen mit eingepflanzt, soll es wie die Kinder heranwachsen. Es soll an unser Festjahr erinnern. Und es soll vom Glauben und von der Hoffnung erzählen, die in uns stetig wachsen dürfen.





## Die Veranstaltungen

### **Frühlingsfest** (24. Mai 2014, 17.00 Uhr, MZH)

Ein reichhaltiges Programm für Jung und Alt:



- «Wem siis Huus, Fledermuus?»
   Ein humorvolles Singspiel von Andrew Bond
- Roundabout Tanzvorführung
- **Disco** im Jugendraum

- Tanz und Musik
- Festwirtschaft



**Konzert** (27. September 2014, 20.15 Uhr, Reformiertes Kirchgemeindehaus)

Die beiden jungen Trimmiser Musiker führen durch einen abwechslungsreichen und unterhaltsamen Abend mit klassischer Musik, Klezmer, Jazz und Musiktheater.





#### Herbstfest mit Kirchenchor

(19. Oktober 2014, 10.00 Uhr, Kirche Says)

Das Herbstfest steht im Zeichen des Erntedankes. Im Jahresprogramm des 400-Jahr-Jubiläums sind wir bald am Ende angekommen. Die Ernte des Dankes über das Festjahr darf eingefahren werden. Den Dank für 400 Jahre evangelisch-reformierte Kirchgemeinde in Trimmis legen wir zusammen mit den 488 Jahren evangelischen Glaubens auf Says in den Erntekorb. Durch alle Jahre hindurch wurde immer wieder von unseren Vorfahren der 4

Boden bereitet, damit Glauben und Vertrauen wachsen konnten. Die Ernte macht auch Mut zur stets neuen

Aussaat.

«Wir pflügen und wir streuen den Samen auf das Land. Doch Wachstum und Gedeihen steht in des Himmels Hand.»

(Matthias Claudius)

# **Konzert** (24. Oktober 2014, 20.15 Uhr, Reformiertes Kirchgemeindehaus)

mit dem Hobby-Chörli Trimmis und der Bläsergruppe St. Leonhard



Leitung Hobby-Chörli Ernst Gallmann und Mattias Müller Leitung Bläsergruppe Ludwig Kohler



### Reformationssonntag

(2. November 2014, 10.00 Uhr, Ref. Kirche)

Der Reformationssonntag bildet den Abschluss der 400-Jahr-Feierlichkeiten. Er verbindet das Jubiläum und Trimmis mit der Reformationsgeschichte der Schweiz, Europas und der ganzen Welt. Grosse Namen leuchten auf: Martin Luther, Huldrich Zwingli. Sie sind die Männer der ersten Stunde. Weitere grosse Namen kommen hinzu und die vielen kleinen und vergessenen Namen von Menschen, die nicht in die Geschichte eingegangen sind. «Die Kirche ist erneuert und immer wieder zu erneuern!» So lautet ein Leitmotiv aus der Reformationszeit. Bleiben wir also auch nicht stehen, sondern erneuern wir unsere Kirche stets.



### Dank

Die Durchführung der verschiedenen Anlässe und die Produktion dieser Broschüre ist nur Dank der grosszügigen Unterstützung durch folgende Sponsoren möglich:

3A Garten, Trimmis

A&M Recycling, Trimmis

A&S Flowers, Chur

Bürgergemeinde Trimmis

Capararo Spritzwerk Chur

Castrischer Transporte, Trimmis

CS Baukeramik, Trimmis

David Willi Holzbau, Says

Evang.-ref. Landeskirche GR

Gadient Haustechnik, Trimmis

Gemeinde Trimmis

Groll Haustechnik AG, Trimmis

Hersche Bedachungen, Trimmis

Maler d'Amico, Trimmis

Morelisse Elektro AG, Trimmis

National Versicherungen, Chur

ÖKK Landquart

Physiotherapie Jacobus, Trimmis

Repower AG

Ryffel & Tannò AG, Trimmis

Signer Bäckerei, Zizers

Steiger Treuhand, Chur

Trimmiser Baustoffe AG





**Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Trimmis/Says** © 1614 - 2014